

**Produktname: TRPC1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84231**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 91 kDa ; Observed MW: 120 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TRPC1
<b>Alternative Namen</b>	HTRP1; Mtrp1; TRP1; TRPC1; Trrp1;;TRPC1
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	P48995
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem TRPC1 abgeleitet ist

**Hintergrund**

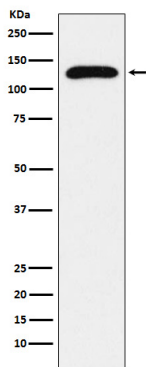
Es wird angenommen, dass es sich um einen rezeptoraktivierten, nichtselektiven, calciumpermeablen Kationenkanal handelt.

Wahrscheinlich wird er durch ein Phosphatidylinositol-Second-Messenger-System gesteuert, das durch Rezeptor-Tyrosinkinasen oder G-Protein-gekoppelte Rezeptoren aktiviert wird. Er scheint auch durch die Entleerung intrazellulärer Calciumspeicher aktiviert zu werden.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der TRPC1-Expression im HepG2-Zelllysat.